

24. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

vom Donnerstag, 26. April 2018

Eienwäldli, Engelberg

Besichtigung

Schweizerische Sportmittelschule Engelberg, SSE

Apéro – Nachtessen

PROTOKOLL

Geschäftsstelle Obwalden

c/o Amt für Wald und Landschaft Flüelistrasse 3

Postfach 1163

6061 Sarnen

Tel. 041 666 63 22

wald.landschaft@ow.ch

Geschäftsstelle Nidwalden

c/o Amt für Wald und Energie

Stansstaderstrasse 59

Postfach 1251

6371 Stans

Tel. 041 618 40 50

wald-energie@nw.ch

www.proholz.ch

PROTOKOLL
24. MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018
PRO HOLZ UNTERWALDEN

Datum: Donnerstag, 26. April 2018
Ort: Restaurant / Hotel Eienwäldli, Engelberg
Zeit: 19.15 bis 20.45 Uhr
Teilnehmer: 40 Teilnehmer/innen

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Genehmigung Protokoll der 23. Mitgliederversammlung vom 06. April 2017
Im Nidair, Restaurant Flugfeld, Ennetbürgen
 4. Jahresbericht des Präsidenten / Genehmigung
 5. Rechnungsablage und Revisorenbericht
 6. Wahlen: 3 Vorstandsmitglieder (alle bisher)
 7. Jahresprogramm 2018/19
 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 9. Information „Projekt Holztour“
 10. Anträge aus den Reihen der Mitglieder
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Obmann Jost Niederberger eröffnet um 19.15 Uhr die 24. Mitgliederversammlung der Pro Holz Unterwalden (PHU) und begrüsst im speziellen die Freimitglieder Ruedi Hess (Holzkopf 2012) Walter Hurschler (Holzkopf 2017) sowie die Gäste Sepp Hess, Regierungsrat / Baudirektor OW; Sepp Niederberger, Regierungsrat / Baudirektor NW; Camille Stockmann, Leiterin Abteilung Hochbau und Energie OW; Pirmin Jung, Präsident Pro Holz Lignum Luzern; Alex Arnet, Pro Holz Lignum Luzern

Auf ein Herunterlesen der Entschuldigungen wird verzichtet.

Zur Versammlung wurde ordnungsgemäss und fristgerecht eingeladen. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste beantragt.

Vor der Versammlung hat in der Schweizerischen Sportmittelschule in Engelberg eine Führung stattgefunden. Der Rundgang wurde geführt von Eskil Läubli, Oliver Koch und Thomi Heiniger.

Zwischen Rundgang und Versammlung offeriert die PHU einen Apéro, nach der Versammlung ein Nachtessen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt: Ruedi Hess.

3. Genehmigung des Protokolls der 23. Mitgliederversammlung vom 06. April 2017

Das Protokoll wurde im Anschluss an die letztjährige Versammlung zusammen mit den Mitgliederbeitragsrechnungen allen Mitgliedern zugestellt.

Es werden keine Bemerkungen oder Ergänzungen angebracht. Das Protokoll wird genehmigt und dem Verfasser, Andreas Mathis, Geschäftsstelle Nidwalden, verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten / Genehmigung

In seinem Jahresrückblick fasst Obmann Jost Niederberger die Schwerpunkte des Jahres 2017, illustriert mit einigen Bildern, zusammen:

23. GV im Nidair, Ennetbürgen

mit Führung in der neuen Montagehalle der Pilatus Flugzeugwerke, Stans.

4 Vorstandssitzungen

Der Vorstand hat sich schwergewichtig mit folgenden Themen beschäftigt:

- Website / Pro Holz Unterwalden
- Vergabe Holzchopf 2017
- Holz Netzwerk Brünig
- Feierabendveranstaltungen
- Tage des Schweizer Holzes „#Woodvetia“
- Holzcluster Luzern
- Holztour Unterwalden
- Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz

7 Sitzungen #Woodvetia / Tage des Schweizer Holzes

1 Sitzung Holzcluster Luzern / HolzNetzWerk Brünig

1 Sitzung Regionale Arbeitsgruppen (RAG) mit Lignum Schweiz

2 Sitzungen Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz

Familienausflug Pro Holz, RAG Zentralschweiz / Tessin am 13.05.2017

Die Pro Holz Lignum Luzern hat zum Familienausflug an den Rotsee eingeladen. Beim Rotsee konnte der neue Zielturm und das Ruderzentrum besichtigt werden.

Nach dem Mittagessen bei "Rätisbacher Weine" konnte der "Rebberg am Sonnenhang" begleitet durch Armin Sticher besucht werden.

#Woodvetia, Tage des Schweizer Holzes vom 15./16.09.2017

Der Anlass in Unterwalden fand auf dem Areal der Walter Küng AG und der Korporation Alpnach statt.

90 Personen besuchten am Freitagabend den Fachvortrag "Wohnen und Wohlfühlen mit Schweizer Holz". Auf dem Rundgang durch das Areal präsentierten sich Vertreter aus der gesamten Holzketten. Die Forstwirtschaft, Säger, Planer und Architekten, Holzbauer Schreiner und eine Künstlerin präsentierten sich von der besten Seite. Ein gelungener Anlass mit vielen positiven Rückmeldungen. Leider mit weniger Besucherinnen und Besuchern als erwartet.

Preisverleihung Holzchopf 2017 am 16.09.2017

Der 6. Holzchopf ging an Sepp und Walter Hurschler für ihr grossartiges Wirken in der Forstwirtschaft. Als Revierförster (Sepp) und Forstunternehmer (Walter) prägten die beiden die lokale Forstwirtschaft über Jahrzehnte.

Die Verleihung des Preises fand in der Werkhalle der Walter Küng AG in Alpnach während dem Anlass "Tage des Schweizer Holzes" statt.

Dank

Mein Dank gilt meinen Vorstandskollegen für ihre Unterstützen und ihr Mitwirken in den einzelnen Arbeitsgruppen. Dank insbesondere auch den Geschäftsstellen Ob- und Nidwalden. Dank an alle Mitglieder für die treue Mitgliedschaft, das Interesse an den Veranstaltungen und den Einsatz für das Schweizer Holz.

Der Jahresbericht des Obmanns wird zur Genehmigung beantragt und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

5. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Die Rechnung 2017 wird von Andi Mathis, Geschäftsstelle Nidwalden, erläutert. Den Einnahmen von Fr. 14'300.00 stehen Ausgaben in der Höhe von Fr. 20'885.30 gegenüber. Daraus resultiert ein Verlust von Fr. - 6'585.30.

Das Vermögen der Pro Holz Unterwalden verkleinerte sich im Geschäftsjahr 2017 um den Verlust von Fr. 6'585.30 und beläuft sich per 31. Dezember 2017 auf Fr. 28'864.85. Ein Auszug der Rechnung 2017 liegt dem Protokoll bei.

Die Rechnungsrevisoren Peter Lienert und Urs Braschler haben die Rechnung 2017 auf neutralem Boden auf dem Vierwaldstättersee geprüft und konnten formelle und materielle Richtigkeit feststellen. Peter Lienert verliest den Revisorenbericht. Dem Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargéerteilung an den Kassier entspricht die Versammlung einstimmig.

Die Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird durch den Obmann verdankt.

6. Wahlen

3 Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl

Zur Wiederwahl stellen sich Cyrill Murer, Murer Holzwerke Stansstad (Holzindustrie); Josef Odermatt, Revierförster Amt für Wald und Energie NW (Forstwirtschaft) und Jost Niederberger, Bauplanung GmbH Büren (VNAI).

Weil beim VNAI kein Vorstandskandidat gefunden werden konnte, stellt sich Jost weiterhin für den Vorstand zur Verfügung.

Die drei werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Wechsel Obmann und Geschäftsstelle nach Obwalden

Die Versammlung bestätigt den Wechsel des Obmanns und der Geschäftsstelle nach Obwalden. Somit ist ab sofort Elmar Stocker neuer Obmann und Christoph Aeschbacher neuer Geschäftsführer der Pro Holz Unterwalden.

Andreas Mathis verdankt die sehr aktive Tätigkeit von Jost als Obmann mit einer Weingabe.

7. Jahresprogramm 2018/19

Das Programm im Überblick:

Aktivitäten / Informationen	Datum/Zeitraum
<ul style="list-style-type: none">• Aktualisierung des Internetauftritts www.proholz.ch	laufend
Anlässe	
<ul style="list-style-type: none">• Feierabendveranstaltungen• Ausstellung Prix Lignum, Länderpark Stans• Mitgliederversammlung 2019• Iheimisch 2019, Gewerbeausstellung NW	Nach Ansage 05. - 10.11.2018 Nach Ansage 30.5. – 2.6.2019
Holzchopf	
<ul style="list-style-type: none">• während der Prix Lignum Ausstellung	05. - 10.11.2018
Beratung / Interventionen	
<ul style="list-style-type: none">• situativ gemäss Bedarf und Anfrage mit Zielsetzung einer vermehrten Verwendung von Holz als Baustoff und Energieträger	laufend

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge wie bisher festzulegen:

Einzelmitglied: Fr. 50.–

Firmenmitglied: Fr. 100.–

Verbände: individuell festgelegt gemäss Beschluss der Gründungsversammlung 1993 (je nach Mitgliederzahl)

Der Antrag des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 93 (6 Trägerverbände, 44 Firmenmitglieder, 24 Einzelmitglieder, 18 Freimitglieder, davon 12 Vorstandsmitglieder/Rechnungsrevisoren, 1 Ehrenmitglied).

9. Information „Projekt Holztour“

Elmar Stocker erläutert das Projekt "Holztour" und informiert über den aktuellen Stand. Seit der letzten GV konnte das Projekt keine Fortschritte machen. Trotzdem soll die Idee weiterverfolgt werden. Es fehlen derzeit die Ressourcen für die Umsetzung. Auch fehlen Mitglieder in der Projektgruppe. Die Projektgruppe sucht nach neuen Partnern um eine Zusammenarbeit aufgleisen zu können. Gespräche sind im Gang. Weitere Informationen werden an der GV 2019 folgen.

10. Anträge aus den Reihen der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Ehrungen

Sepp und Walter Hurschler wurden am 16. September 2017 zum "Holzchopf 2017" erkoren. Das Holzchopf-Reglement sieht vor, dass der Holzchopf Freimitglied der Pro Holz Unterwalden wird. Der Vorstand stellt deshalb den Antrag, die beiden als Freimitglieder zu wählen. Mit Applaus folgt die Versammlung dem Antrag.

12. Verschiedenes

Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz (LHZ)

Pirmin Jung stellt die Idee einer neuen Organisation in der Zentralschweiz vor. Siehe Beilage im Heft "Lignum - Holzwirtschaft Zentralschweiz (LHZ)" kurz erklärt.

Am 18. Dezember 2017 und 27. März 2018 haben sich verschiedene Akteure der Zentralschweizer Holzkette getroffen, um zusammen den Aufbau einer LHZ zu diskutieren. Die Anwesenden haben sich insbesondere am 2. Anlass mehrheitlich positiv zur Gründung einer Lignum Zentralschweiz geäußert.

Wichtig ist, dass eine mögliche LHZ gut in den Kantonen verankert ist. Untergruppen der LHZ sollen vor Ort aktiv sein.

Bestehende, bewährte Projekte der einzelnen Pro Holz Organisationen würden weitergeführt.

Derzeit läuft in den Zentralschweizer Wald- und Holzorganisationen eine Vernehmlassung bei der das Geschäftsmodell überprüft und geklärt werden soll. Aktuell gibt es zwei Varianten zur Gründung einer LHZ:

- Die eine sieht eine Gründung der LHZ im Januar 2019 vor, welche von einem Vorverein ab Sommer 2018 vorbereitet wird.
- Die schnellere Variante sieht die Gründung der LHZ im Herbst 2018 vor. Die Zentralschweizer Pro Holz Organisationen würden unter Vorbehalt ihrer 2019-er GV mitmachen.

Die Vernehmlassung läuft bis zum 10. Juni 2018.

Ob und in welcher Form die Pro Holz Unterwalden bei der LHZ mitmacht ist noch offen. Dies muss die GV entscheiden.

HolzNetzWerk Brünig

Alle 2 Jahre soll in der Brünigregion ein Forum zur Holzwirtschaft stattfinden. Die PHU kann als Partner dabei sein und bei der Gestaltung des Programms Einfluss nehmen.

Iheimisch 2019

Jost Niederberger stellt die Projektidee vor. Ein 10m hoher Hochsitz (die Patentjäger NW feiern 100 Jahre) soll das Zentrum bilden. Der Turm soll neben einer guten Aussicht den Start zu einem Seilpark bilden. Mitwirken wird WaldNidwalden und die Vereinigten NW Korporationen.

Die Versammlung stimmt in einer Konsultativabstimmung dem Engagement der PHU an der Iheimisch 2019 in Buochs zu.

Broschüre NW Wald

Andi Mathis stellt die 2. Auflage der Broschüre "Nidwaldner Wald – ein Multitalent" vor. Die Broschüre liegt zum Mitnehmen auf.

Beitrag im Nidwaldner Kalender / "Brattig" 2019, "Holz in Nidwalden"

Andreas Mathis stellt die Idee vor: Der Nidwaldner Kalender (Brattig) möchte in der kommenden Ausgabe 2019 einen redaktionellen Schwerpunkt machen zum Thema «Holz in Nidwalden»: Eine umfassende Übersicht über die Holzverarbeitenden Branchen in unserem Kanton von der Aufzucht und Ernte im Wald über angeschlossene Betriebe wie Sägereien bis zu verarbeitenden Branchen wie Holzbauer, Schreiner und Architekten. Wir möchten zeigen, wie wichtig, wie gut vernetzt und wie gross die Holzwirtschaft in Nidwalden ist und sie deshalb in ihrer ganzen Breite präsentieren. Die Brattig 2019 erscheint im November 2018.

- Geplant ist ein 24 Seiten grosser Beitrag in der Brattig. Einzelne Themen werden in kurzen Texten, imposanten Bildern und sauber aufgearbeiteten Grafiken ergründet, erklärt und verkettet.

- Entsprechend wird auch das Titelbild der Brattig das Thema aufnehmen.

Die Redaktion übernimmt Christian Hug.

Das Projekt wird Fr. 12'000 kosten. Die Wirtschaftsförderung NW unterstützt die Geschichte mit einem Beitrag. Der Rest soll von den PHU Mitgliedern aus NW beigesteuert werden.

Die Versammlung beschliesst nach einigen Wortmeldungen, dass die PHUW dieses Projekt mit maximal Fr. 2'000 unterstützt.

Sepp Hess, Regierungsrat OW

Unterstreicht die grosse Chance von Schweizer Holz und ist zuversichtlich für die Zukunft. Holz hat noch viel Potential im Bau- wie im Energiebereich. Wir werden nicht uns hölzigen, sondern vor allem die Menschen ausserhalb vom Holz überzeugen müssen. Er dankt allen für das grossartige Engagement.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Jost Niederberger schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Nachtessen ins Restaurant Eienwäldli ein.

Stans, 01. Mai 2018

Für das Protokoll

PRO HOLZ UNTERWALDEN



Andreas Mathis

Beilagen:

- Jahresrechnung 2017
- **Mitgliederrechnung 2018 und Einzahlungsschein**

Jahresrechnung Pro Holz Unterwalden 2017

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	11'250.00
Beitrag Lignum	2'000.00
Beitrag Lotteriefonds NW, Prix Lignum	1'000.00
Spende	50.00
Zinsertrag	0.00
Total	14'300.00

Ausgaben

Porti / Kopien / Drucksachen	98.00
Bankspesen	14.50
GV 2017 (Nidair, Ennetbürgen)	3'159.20
Internetauftritt/Unterhalt www.proholz.ch	1'277.40
PrixLIGNUM 2018 (Beitrag Lotteriefonds)	1'000.00
Holzchopf	4'548.75
Sponsoring	1'500.00
Holztour	8'000.00
Total	19'597.85

Mehrausgaben	-5'297.85
---------------------	------------------

Vermögen per 31.12.2016

Obwaldner Kantonalbank	35'450.15
Nidwaldner Kantonalbank (Konto saldiert)	0.00
Total Guthaben Bankkonti per 31.12.2016	35'450.15

Vermögen per 31.12.2017

Obwaldner Kantonalbank	30'152.30
Kreditor "Tage des Schweizer Holzes" 2017	1'287.45
Vermögen per 31.12.2017	28'864.85

Vermögen am 31.12.2016	35'450.15
Vermögen am 31.12.2017	28'864.85
Mehraufwand 2017	-6'585.30

06.02.2018
PROHOLZ UNTERWALDEN
Geschäftsstelle Nidwalden



Andreas Mathis



Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz (LHZ) kurz erklärt

Warum braucht es eine Lignum Zentralschweiz?

Holz ist ein wichtiger Pfeiler der Zukunft der Menschheit: Als CO₂-Speicher, als Ersatz von Öl in vielen Bereichen und insbesondere als leistungsfähiger Werk- und als Baustoff. Dies sind alles globale Themen. Die regional strukturierte und in der regionalen Wirtschaft so wichtige Holzbranche tut also gut daran, den Fächer zu öffnen und über den Tellerrand hinaus zu schauen: Global denken, lokal handeln. Wohl der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft unserer Branche.

Schweizweit gesehen ist die Zentralschweizer Holzbranche bezüglich ihrer Wirtschaftsleistung, ihrer Innovations- und Schaffenskraft besonders stark. Mit Blick auf die globalen Themen muss sie sich weiterbewegen und sich weiter stärken. Kantons- und Grenzen passen da nicht mehr ins Bild - bezüglich der Leistungserbringung und der Kundengewinnung haben diese kaum mehr Relevanz.

Neben starken Unternehmungen und Branchenverbänden, die sich aufgrund der föderalen politischen Strukturen (Arbeits-, Bildungs- und Waldpolitik) kantonal organisieren, braucht es eine kraftvolle Verflechtung innerhalb der Holzkette – vom Wald zum Konsumenten. Hier geht es nicht mehr um föderale politische Themen, sondern um das Verständnis füreinander – für die vor- und nachgelagerten Partner – über die Kantons- und Grenzen hinaus. Genau hier positioniert sich die Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz (LHZ).

Bisher engagierten sich verschiedene kantonalen Proholz-Organisationen meist ehrenamtlich für die Anliegen ihrer kantonalen Holzketten – und kamen damit mehr oder weniger an ihre Grenzen. Um aber mit nachhaltigen Aktivitäten und Aktionen:

- die privaten und institutionellen Bauherren, die öffentliche Hand und die Politik für das Bauen mit Holz und die Endkunden vom Vorteil der Wahl von Schweizer Holz zu überzeugen,
- die Schreiner, die Holzbauer und die Planer über die Möglichkeit der Förderung von Schweizer Holz zu sensibilisieren und zu schulen,
- die Verfügbarkeit von Zentralschweizer Holz für anstehende Bauprojekte in noch nicht bekannter Grösse zu sichern,
- die Gesellschaft und die Politik über die Chance und Wichtigkeit der Holzkette im Hinblick auf den Erhalt der regionalen Wirtschaftsräume und als Arbeitsgeber zu sensibilisieren,
- unsere Bevölkerung und die Politik über die Wichtigkeit des Waldes und des Einsatzes von Holz als Löser des globalen CO₂-Problems zu orientieren,
- die einheimische Holzproduktion und Holzbranche mit positivem Image dem Importdruck gegenüber den Massen- und Billigimporten zu stärken,
- die Möglichkeiten der Digitalisierung maximal aus zu schöpfen,

braucht es gebündelte Kräfte mit personellen Ressourcen und professionellen Strukturen: Eine starke, breit anerkannte und getragene Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz.

Zielsetzung

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der ganzen Wald- und Holzbranche im Raum Zentralschweiz, indem die Zusammenarbeit gestärkt und das Bewusstsein für das Nutzen von Holz und die Holzherkunft in der Gesellschaft und Politik gesteigert wird. Die Konkurrenzfähigkeit der einzelnen Verarbeitungsstufen soll erhöht und damit die Arbeitsplätze gesichert werden, indem die Kostensenkungspotenziale entlang der Wertschöpfungskette Holz systematisch eruiert und aktiv generiert werden.

Leistungsauftrag

Die Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz erbringt ihre Leistungen in folgenden drei Gefässen:

- **Basisaufgaben:** Holzpromotion bei grösseren Bauinvestitionen, Informationsvermittlung intern und extern, Förderung des Netzwerkes innerhalb der Branche, Expertenrunden, Lobbying-Aktivitäten bei Politik und Verwaltung, Projekt- und Dienstleistungsentwicklung für die ganze Holzketten
- **Dienstleistungen:** Anbieten von bezahlten Dienstleistungen (z.B. Berufsmarketing, Vereinsmanagement, Marktanalysen und Promotionsaktivitäten) für Akteure der Holzketten.
- **Projekte** zur Stärkung der ganzen Holzketten und der einzelnen Glieder. In einem mehrjährigen Aktionsprogramm werden die Schwerpunkte der Projekte festgelegt.

Aktionsprogramm (Projekte)

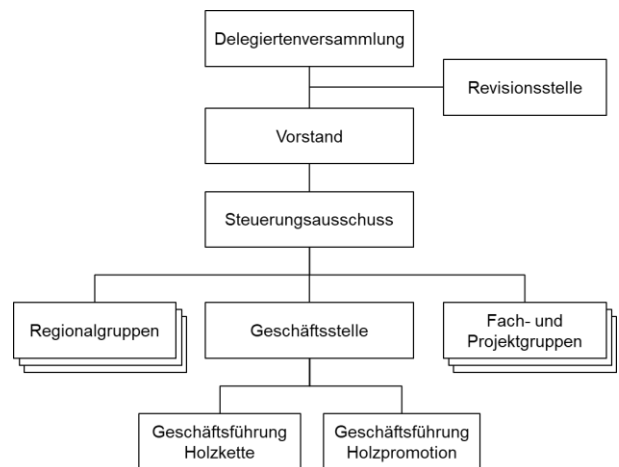
Bestehende, bewährte Projekte der einzelnen Pro Holz-Organisationen werden weitergeführt und gestärkt, andere kommen dazu. Nachfolgend eine nicht abschliessende Auflistung angedachter und teilweise bereits in Umsetzung stehender Projekte:

- Interventionsmanagement für geplante Bauprojekte in der Zentralschweiz - Motivieren, dass mit (CH)-Holz gebaut wird
- Sensibilisierungskampagnen für Konsumenten, Bauherren, Endverarbeiter, Planer und Architekten für das Bauen mit Holz und für die Holzherkunft
- Kontaktoffensive über die regionalen Gruppen zur kantonalen Politik sowie aktive, koordinierte Teilnahme an unterschiedlichen kantonalen Vernehmlassungen
- Förderung der Zusammenarbeit, des Verständnisses und des Zusammenhaltes innerhalb der Holzbranche mit fachlichen-, kulturellen- und gesellschaftlichen Anlässen
- Förderung der Innovation innerhalb der Branche und einzelner Branchenglieder in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wie Zentralschweiz Innovativ oder S-WIN
- Gesamtorganisation und Durchführung des nationalen Holzpreises Prix Lignum
- Plattform Weisstanne zur Förderung der Weisstanne
- Vergabe Unterwaldner Holzkopf – und anderer kantonaler Holzköpfe
- Entwicklung und Umsetzung verschiedener Holzturen – in Zusammenarbeit mit regionalen Tourismusorganisationen
- Aktivitäten zusammen mit anderen Wirtschaftsbranchen (Industrie, Landwirtschaft, Tourismus, ...) und mit kulturellen Gruppen im Hinblick auf die Förderung der gegenseitigen Akzeptanz und des gegenseitigen Verständnisses

Die Teilnehmenden der 2. Mitwirkungsveranstaltung vom 27. März 2018 haben Schwerpunkte für das Aktionsprogramm vorgeschlagen. Der Vorstand der LHZ wird über das definitive Aktionsprogramm entsprechend den finanziellen Möglichkeiten entscheiden.

Organisationsmodell

Die Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz soll als Verein organisiert sein. Träger sind die Berufsverbände der Wald- und Holzbranche der Zentralschweiz, Mitglieder können Firmen und Privatpersonen sein. In jedem Kanton wird eine Regionalgruppe installiert, welche die Schnittstelle zur kantonalen Politik und Gesellschaft sicherstellt und die Umsetzung der Aktivitäten in den Kantonen durch ihre Beziehungen unterstützen. Fach- und Projektgruppen nehmen sich einzelnen Themen an, z.B. könnte eine Fachgruppe Rundholzverarbeiter die Anliegen der regionalen Holzindustrie bündeln, eine Projektgruppe Prix Lignum wird die Umsetzung des Holzpreises sicherstellen. Die Geschäftsführer Holzpromotion und Holzkette (150 Stellen%) sind beim Verein angestellt.



Finanzierung

Das vorerst geplante Budget der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz von rund CHF 500'000 finanziert sich zu gut $\frac{1}{5}$ über Beiträge der Träger, Firmen- und Einzelmitglieder und zu etwa $\frac{4}{5}$ aus Erträgen aus Dienstleistungen, Sponsoring und Projektbeiträgen (Kantone, Neue Regionalpolitik, Innosuisse/KTI, Bund/BAFU mit Aktionsplan Holz und Fonds für Wald- und Holzforschung).

Ein Franken der Branche löst rund fünf Franken für Massnahmen zur Förderung der Holzkette aus.

Die Zentralschweizer Kantonsförster bekunden Bereitschaft, die Aktivitäten der Lignum Zentralschweiz auf Basis eines mehrjährigen Aktionsprogramms zu unterstützen und als Türöffner bei den kantonalen Wirtschaftsförderungsstellen zu wirken. Der Bund hat eine Mitfinanzierung der Aktivitäten in Aussicht gestellt. Es ist Aufgabe der Lignum Zentralschweiz, laufend weitere Finanzquellen zu generieren (z.B. Stiftungen, Branchen- und Nichtbranchenorganisationen und Dritte).



#Woodvetia – die Initiative für Schweizer Holz

Die Wald- und Holzbranche will mit geballten Kräften und einer gemeinsamen Vision die Haltung der Bevölkerung zu Schweizer Holz langfristig positiv beeinflussen und festigen.

Weitere Informationen: www.woodvetia.ch

PRIX LIGNUM 2018

Nach den Preisverleihungen Ende September wird die Wanderausstellung in der ganzen Schweiz präsentiert.

Die Pro Holz Unterwalden zeigt die Ausstellung vom 05. bis 10. November 2018 im Länderpark, Stans.

Im Rahmen dieser Ausstellung findet die Verleihung vom 7. Holzkopf der Pro Holz Unterwalden statt.